



Wohin führt dieser Steuerwahnsinn?!

An der Generalversammlung 2011 der SP-Sektion Reiat wurde das Referendum zum Budget der Gemeinde Thayngen engagiert diskutiert. Quer zu den Bemühungen des Gemeinderates wird sich auch die angekündigte Steuersenkungsstrategie des Kantons auswirken. Als SP verurteilen wir dieses vorprellen der Finanzreferentin und werden sie darum bekämpfen.

Bundesrätin Widmer-Schlumpf hat bestätigt, was die SP Schweiz seit Wochen befürchtete: Die Steuerausfälle durch die Unternehmenssteuerreform II gehen in die Milliarden und einen Teil wird die Gemeinde Thayngen auch verkraften müssen.

Frau Regierungsrätin Widmer-Gysel will neue grosszügige Steuergeschenke, zum grossen Teil an Holdinggesellschaften und Unternehmen, verteilen und lässt dabei Kanton und Gemeinden bluten. Die Gemeinde Thayngen trifft es mit 1 Million. Es sei schon so, gibt Frau Widmer-Gysel in Interviews zu, dies sei ein harter Brocken für die Gemeinden. Wir alle werden diese Steuergeschenke zu spüren bekommen.

Bekanntlich wurde ja das Referendum gegen das Budget 2011 ergriffen. Die Volkabstimmung folgte dem Gemeinderat nicht und verwarf das Budget. Nun will der Gemeinderat im neuen Budget 440'000 Franken einsparen, die Mindereinnahmen wegen dem gleichbleibenden Steuerfuss betragen 600'000 Franken und der Ausgabenüberschuss beträgt neu 340'000 Franken.

Wer richtig rechnet merkt, dass uns jährlich 600'000 Franken fehlen werden. Die Unternehmenssteuerreform II beschert uns nochmals 300'000 Franken und die Kantonsregierung macht noch für 1 Million Steuergeschenke die ebenfalls negativ zu Buche schlagen werden.

Der SP-Thayngen platzt der Kragen. An der GV 2011 wurde beschlossen, auf die nächste Einwohnerratssitzung eine Interpellation einzureichen. Der Gemeinderat wird aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten; Trifft es zu, dass durch die Steuersenkungsstrategie der Schaffhauser Regierung bis in 2-4 Jahren 1 Million Steuereingänge in der Gemeindekasse Thayngen fehlen werden? Wie gedenkt der Gemeinderat Thayngen diese fehlenden Steuereingänge zu kompensieren? Stimmt die Aussage der Finanzdirektorin, dass auch der Thaynger Gemeindepräsident Bernhard Müller für die Steuersenkungsstrategie der Schaffhauser Regierung ist.

Paul Zuber, Präsident Sektion Reiat.